

Gradido Mail 2 - Aus Nichts mach Arm und Reich



Wie entsteht eigentlich unser Geld? Viele Menschen denken, die EZB druckt dieses Geld und verteilt es, aber ganz so einfach ist es nicht. Denn mehrheitlich handelt es sich bei unserem Geld um **digitale Buchungssätze**. Nur ein verhältnismäßig kleiner Teil ist, in Form von Bargeld, wirklich physisch vorhanden. Der Rest ist sogenanntes Buchgeld, also Geld das einfach von einem Konto zu einem anderen gebucht wird.

Aber wo kommt es her? Wie entsteht so ein Guthaben, oder eben eine Schuld? Bernd Hückstädt, der Erfinder des Gradido, verwendet in seinem Buch das folgende Beispiel für die sogenannte **Giralgeldschöpfung**:

Nehmen wir an Sie und ich eröffnen bei einer beliebigen Bank ein Konto, dann starten wir beide mit dem Kontostand Null. In der Gesamtsumme ist noch kein Geld entstanden. Nehmen wir weiter an, ich verkaufe Ihnen etwas im Wert von 100 € und Sie überweisen mir diesen Betrag, dann haben Sie 100 € Schulden und ich 100 € Guthaben. Aus dem Nichts ist nun Geld entstanden, das ich weiter verwenden kann.

Im Prinzip entsteht all unser Geld von vornherein **durch Schulden**, selbst wenn es die Zentralbank ausgibt. In der Summe muss das Vermögen der Menschen also immer Null ergeben, oder sich nahe an dieser Null bewegen.

Ausführlichere Infos zur Geldschöpfung gibt es auch hier:

<http://www.geldsystem-verstehen.de/geldsystem-erklart/geldschoepfung/geschaeftsbank/>

Aber was bedeutet das denn nun genau? Wer genau hinsieht, erkennt, dass bei diesem System **für jedes wachsende Vermögen, eine wachsende Schuld entstehen MUSS**. Der Zinseszinsseffekt verstärkt diesen Effekt noch und beschleunigt das Auseinander driften, aber auch ohne Zins und Zinseszins, würde es zwangsläufig zum Auseinandergehen der Schere kommen.

Jedes Vermögen das wächst, wird geschöpft aus Krediten, die ein anderer zu tragen hat. Wo es einige wenige Gewinner gibt, muss es auf diese Weise viele Verlierer geben, die das finanzieren. Würden die Staaten nicht einen Teil unserer bereits entstandenen Schulden tragen, würde uns das noch mehr auffallen.

Zwangsläufig muss es alle paar Jahre, oder alle paar Jahrzehnte zum **Zusammenbruch des Systems** kommen, das auf unbegrenztem Wachstum basiert. Da dieses nicht möglich ist, dienen Wirtschaftszusammenbrüche und nicht zuletzt Kriege, als wichtige Stützen des Systems.

Dass es auch anders gehen könnte und wie ein Geld- und Wirtschaftssystem aussieht, das sich **an der Natur orientiert** und diese Missstände beseitigt, darum geht es **in den nächsten Mails**.

Bis bald
Ihr
Gerd Ziegler

PS: Wenn Sie zur **Verbreitung dieses Wissens** beitragen möchten, können Sie diese Mailserie weiterempfehlen und / oder auf der folgenden Seite mehr über Ihre weiteren Möglichkeiten herausfinden - [Be part of the improvement - Sei ein Teil der Verbesserung!](#)

Wissen-ist-Macht.TV
ist ein Projekt der

Ziegler & Golias GbR
Brühlsteige 17
74653 Künzelsau
Ust-ID. DE275029850
Tel. 09341-8953197

Geschäftsführer: Gerhard Ziegler & Enrico Golias

www.wissen-ist-macht.tv